

Antrag für einen Vorbezug gemäss Wohneigentumsförderungs-Gesetz

1 Persönliche Angaben

Name	Vorname
Adresse	PLZ / Ort
Tel.-Nr. G	Tel.-Nr. P
Vers.-Nr.	Zivilstand

2 Angaben Vorbezug

Höhe des Vorbezugs _____

Auszahlung per _____

Verwendungszweck	<input type="checkbox"/> Kauf	<input type="checkbox"/> Renovation / Umbau	<input type="checkbox"/> Amortisation Hypothek
Objekt	<input type="checkbox"/> Ein- oder Reihen-EFH	<input type="checkbox"/> Stockwerkeigentum / Eigentumswohnungswohnung	
Eigentumsform	<input type="checkbox"/> Gesamteigentum	<input type="checkbox"/> Miteigentum	<input type="checkbox"/> Alleineigentum

(Für Konkubinatspaare ist nur Miteigentum möglich)

Beilagen zum Nachweis
des Verwendungszwecks

<input type="checkbox"/> Kopie Kaufvertrag	<input type="checkbox"/> Kopie Hypothekarvertrag	<input type="checkbox"/> Kopie Grundbuchauszug
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

3 Überweisungsangaben

Grundsätzlich ist der Vorbezugsbetrag von Gesetzes wegen direkt dem Verkäufer oder der Kreditgeberin (Bank) zu überweisen. Soll der Vorbezugsbetrag auf ein persönliches Bankkonto überwiesen werden, muss die kontoführende Bank der Pensionskasse den ausschliesslichen Verwendungszweck schriftlich bestätigen.

4 Zahlungsauftrag

Begünstigter / Empfänger _____

Bankverbindung / Adresse _____

Bankkonto-Nummer _____

5 Bemerkungen

6 Unterschrift

Ort / Datum _____

Versicherte / Versicherter _____

Ehegattin / Ehegatte _____